bootswelt extra

September 2010

art maritim

Sonderveröffentlichung zur hanseboot 2010

51. Internationale Bootsausstellung Hamburg vom 30.10. – 07.11.2010

KÜNSTLER und GALERIEN

Margrit Möhlen	Seite 2
Frauke Klatt	Seite 3
Arno F. Dirksen	Seite 4
Irene Maria Ganser	Seite 5
Olaf Rahardt	Seite 6
Katharina Noack	Seite 7
Heinke Böhnert	Seite 8
Ines Ramm	Seite 9
Klaus J. Schneidewind	Seite 10
Helma Wolf	Seite 11
Brit Gebhardt	Seite 12
Fred Müller	Seite 13
Hansgerd Honnen	Seite 14
Holger Koppelmann	Seite 15
Michael Weigel	Seite 16
Henry Albrecht	Seite 17
Elke Timmermann	Seite 18
Klaus Rainer Forst	Seite 19
Uwe Lütgen	Seite 20
Galerie Harmstorf	Seite 21
Heidegrit Gröning	Seite 22
Sina Vodjani	Seite 23
Nain Trading	Seite 24
Hallenplan	Seite 25
Impressum	Seite 26

Vom Wasser inspiriert: Kunstforum „art maritim“

Regatta-Szenen, Leuchttürme, Landschaften und Häfen, Modellschiffe oder Schmuck aus maritimen Materialien: Von der Schifffahrt und dem Meer inspirierte zeitgenössische Kunstwerke können hanseboot-Besucher im Kunstforum „art maritim“ entdecken.

Foto HMC/ Nico Maack

Im Erdgeschoss der Halle B4 stellen Maler, Fotografen, Künstler und Galeristen ihre Werke aus und bieten sie zum Verkauf an.

Neben vielen bereits auf der hanseboot etablierten Kreativen sind auch in diesem Jahr wieder neue, auf maritime Themen spezialisierte Künstler mit an Bord.

In dieser Veröffentlichung finden Sie die Porträts der ausstellenden Künstlerinnen, Künstler und Galerien. Die Publikation ist erstellt in Kooperation mit der hanseboot.

Schifffahrt und Kunst in der Welt ...

Sonderverkauf der „art maritim“ - Bücher von 1987 bis 2006 zu Gunsten der DGzRS in der Halle B4.EG im Rahmen der Kunstausstellung.

Für eine Spende von 20,00 Euro gehört ein ganzes Paket Ihnen …

MARGRIT MÖHLEN – MARITIME OBJEKTKUNST

Die Hamburger Künstlerin und Hobby-Seglerin Margrit Möhlen kombiniert in ihren Arbeiten auf eindrucksvolle Art Elemente von alten Segeln, originale Beschläge oder original Tauwerk mit der klassischen Ölmalerei zu individuellen Kunstwerken.

Unter anderem sind in ihren Werken Teile eines alten Rahsegels (Großobermarssegel) der Gorch Fock, dem Schulschiff der Deutschen Bundesmarine, eingearbeitet – ein Segel, das die Gorch Fock viele Jahre über zigtausende von Seemeilen über die Ozeane begleitet hat.

Aber auch Elemente eines alten Innenklüver der 1951 in Warnemünde gebauten Schonerbrigg „Greiff" (ehemals Segelschulschiff „Wilhelm Pieck") oder Teile alter Segel von Privatyachten sind in den Werken verarbeitet.

In verschiedenen Dimensionen, vom „Wand füllenden" Kunstwerk bis zum „kleinen und handlichen" Bild in der Größe 20 x 20 cm, finden maritime Kunstliebhaber eine große Auswahl zur augenfälligen Dekoration – ob für Wohnbereiche, Büros, maritime Einrichtungen oder auch für das Schiff.

Es versteht sich von selbst, dass alle Kunstwerke Unikate sind und aufgrund der integrierten, zum Teil historischen, Segelelemente und Beschläge nicht ein zweites Mal reproduzierbar sind.

Margrit Möhlen – Maritime Objektkunst
Sülldorfer Kirchenweg 259 e
22589 Hamburg Tel. 040 - 870 06 66
Mail: art@bootswelt.de
Internet: www.bootswelt.de/galerie

Halle B4.EG
Stand 09

hanseboot

FRAUKE KLATT – BILDER VOM SEGELN

„Dynamik, Leichtigkeit und kraftvolle Lebendigkeit – dies sind die Merkmale, die die künstlerischen Arbeiten Frauke Klatt's ausmachen", formulierte Dr. Julia Hümme, die Leiterin des Ostholsteinmuseums auf der Eröffnung der Einzelausstellung in ihrem Haus. „Frauke Klatt hat in der Marinemalerei unbeirrt neue Wege beschritten – der persönliche Erfolg der letzten Jahre gibt ihr recht."

Die Authentizität der Bilder wird geprägt durch die Unabhängigkeit von allen Konventionen, vor allem aber durch die ganz persönliche Empfindung von Wasser, Wind, Sonne, Wolken und Segeln als untrennbares ganzheitliches emotionales Erlebnis.

Die Konsequenz ihrer Bilder wird von Seglern und Sammlern hoch geschätzt und ist Teil von privaten, Firmen- und Museumssammlungen.

Frauke Klatt wird von wichtigen maritimen Galerien in Deutschland, den Niederlanden, Dänemark, Cowes/Isle of Wight, Mallorca, in den USA in Newport RI und Martha's Vineyard MA vertreten. Sie ist Core Artist in der Maritime Gallery at Mystic Seaport, the Museum of America and the Sea in Mystic CT.

Sie zeigt ihre Bilder auf den Bootausstellungen in Hamburg und Düsseldorf. Weitere Ausstellungen waren Ostholstein Museum/Eutin, Reppischhallen Dietikon/CH, London, Monaco, Denia ESP, Dubai und Abu Dhabi, New York und Greenwich/CT sowie Berlin und Flensburg.

Frauke Klatt
Quellenweg 6, 23570 Lübeck-Travemünde
Tel. 04502 - 7 34 56, Fax 04502 - 30 91 92
Mail: mail@frauke-klatt.de
Internet: www.frauke-klatt.de

Halle B4.EG
Stand 17

hanseboot

ARNO F. DIRKSEN

Licht, Wind, Wasser werden Farbe

Arno F. Dirksen lebt und malt in Überlingen am Bodensee und tauscht als alter Segler immer noch gerne Pinsel und Leinwand gegen Pinne und Schot, um die Böe am Ruder und in den Schoten zu spüren und alles, was dazu gehört.

Im Atelier geht es dann später darum, Licht, Wind und Wasser in Farbe umzusetzen.

Es entstehen meist dynamische Segelszenen größerer Formate, bei denen sich der Betrachter geradezu „im Bild" fühlen und die Dynamik des Malprozesses spüren kann.

Die Gemälde von Arno F. Dirksen sind als Originale und auch als Drucke (auf Leinwand und Papier) zu erwerben.

Arno F. Dirksen
Mühlenstraße 10, 88662 Überlingen
Tel. / Fax: 07551 - 4239
Mail: info@arno-dirksen.de
Internet: www.arno-dirksen.de

Halle B4.EG
Stand 01

hanseboot

IRENE MARIA GANSER

Irene Maria Ganser-Ulreich wurde in Linz, in Oberösterreich geboren. Der künstlerische Werdegang wurde früh geprägt als 16-jährige außerordentliche Schülerin auf der Kunstuniversität Linz bei Prof. Dietmar Brehm.

Sie sammelte früh Internationale Erfahrung im Kreativ- und Designbereich in Paris, Como und Mailand. Sie arbeitete als Assistentin für Dorothée Bis in Paris oder dem New Yorker Designer und Künstler Kris Ruhs, dem Gründer der berühmten Mailänder Design- und Fotogalerie Corso Como 10. Dort wurde besonders Ihr Interesse in Designkommunikation und Fotografie, speziell der schwarz-weiß Fotografie entwickelt. Die Jahre in Paris und Mailand waren sehr prägend. Die verschiedenen Einflüsse der Kulturen, Sprachen und Designrichtungen finden sich in ihren Arbeiten wieder.

Die grafische Komposition ist sowohl in der Fotografie als auch in der Malerei und der Fotoart eine wesentliche Komponente in ihren Bildern. Auch das vermischen von verschiedenen Techniken wie dem Siebdruck – einem alten Druckverfahren – ist ein Schwerpunkt in ihren künstlerischen Arbeiten. Bei der Malerei werden meist hochwertige Ölfarben verwendet sowie Blattgold in verschiedensten Nuancen. Dadurch entwickelt das Bild durch das wechselnde Tages-licht immer wieder neue Facetten und Blickwinkel.

Inspiriert werden Ihre Arbeiten vor allem von der endlosen Weite und Mystik der Seen und der Meere, den faszinierenden Spiegelungen, Strukturen und Tiefen. Von daher ist bei der Fotografie auch speziell die Yacht- und Regattafotografie ein Schwerpunkt, da der sportliche Wettkampf am Wasser eine besondere Faszination ausübt. Ihre Fotos von internationalen Segelregatten wurden bereits in diversen Ausstellungen gezeigt.

Bei der Regatta des RC44 Cup 2010 in Gmunden wurden ihre Siebdrucke als Siegerpreise von der Stadt Gmunden gestiftet. Einer dieser Preise wurde Larry Ellison, CEO von Oracle und America's Cup Gewinner 2010, überreicht.

RC44 Cup Gmunden 2010
Larry Ellison, Irene Ganser-Ulreich

Neben ihren eigenen Werken erstellt die Künstlerin auch Motive mit den Segelyachten von Kunden als spezielle Auftragsarbeit.

Irene Maria Ganser
Trauttmansdorffgasse 50/7, AT-1130 Wien
Tel: 0043/6763509833
Mail: office@irenemariaganser.com
Internet: www.irenemariaganser.com

Halle B4.EG
Stand 08

hanseboot

OLAF RAHARDT – MARINEMALER

Fasziniert von Schlachtengemälden gewaltiger Segelschiffsflotten, schlanken Klippern unter geblähten Segeln in sturmgepeitschter See, oder Gemälden von den schwimmenden Festungen des 20. Jahrhunderts, wie sie von den Malern Van de Veldes, Claus Bergen oder Hans Bohrdt bekannt sind, begann auch der Marinemaler Olaf Rahardt in früher Jugend damit Seestücke aufs Papier zu bringen.

Mittlerweile sind aus diesen zaghaften Anfängen mit Buntstiften und Temperafarben hochwertige Ölgemälde geworden die in vielen namhaften, öffentlichen und privaten Schifffahrtssammlungen Deutschlands und Marinedienststellen zu finden sind.

Neben der Deutschen Marine zählen Verlage, Sammler und Schifffahrtsbegeisterte im In- und Ausland zu den Auftraggebern Rahardtscher Arbeiten.

Das umfangreiche Wissen des Künstlers über Schifffahrts- und Schiffbaugeschichte, sowie eine hohe Stimmigkeit bei der Wiedergabe von Wetter und See, zeichnen die Werke aus.

Sein besonderes Interesse gilt dabei der Schifffahrt unter deutschen Flaggen. In der Geschichte spielt dabei die Anfangszeit der Deutschen Marine Mitte des 19. Jahrhunderts eine wichtige Rolle und in der Neuzeit die Deutsche Marine der Gegenwart.

Dementsprechend oft finden sich Motive und Szenerien aus dem Marinealltag in seinen Arbeiten wieder. Grundlagen dieser Gemälde und Zeichnungen sind eigene Beobachtungen auf Seereisen, an Bord der Schiffe und Boote. Olaf Rahardt ist somit der einzige gegenwärtige Marinemaler, der in direkter Tradition der großen Marinemaler der Kaiserzeit arbeitet.

Marinemaler Olaf Rahardt
07407 Rudolstadt, Marktstrasse 1
Tel.: 03672 - 411682
Mail: marinemaler-olaf-rahardt@t-online.de
Internet: www.marinemaler-olaf-rahardt.de

Halle B4.EG
Stand 15

hanseboot

KATHARINA NOACK

Katharina Noack kommt aus dem Norden und ist dem Norden verbunden.

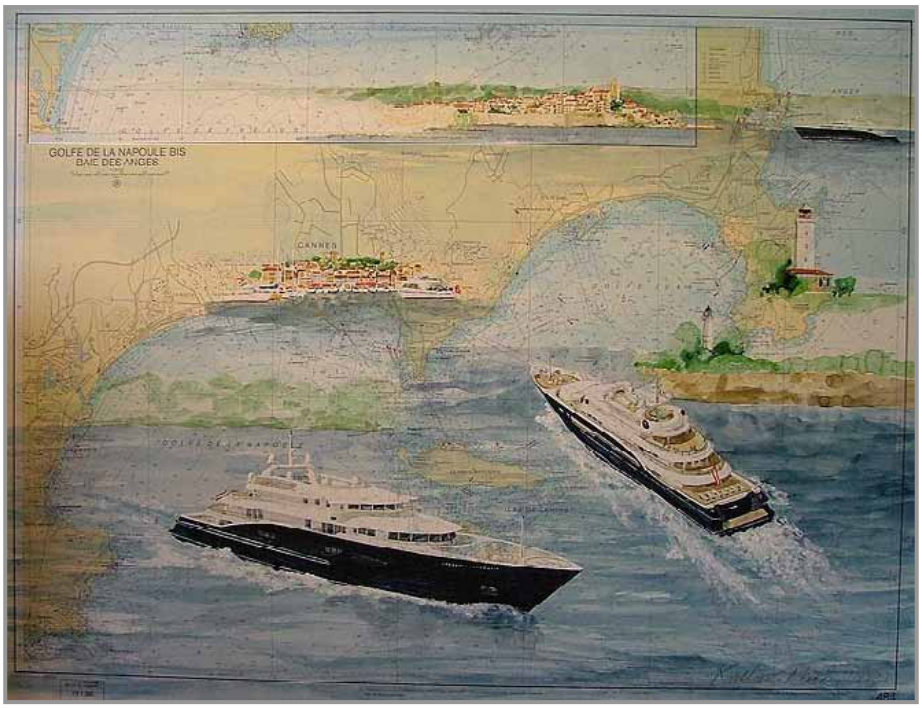
Seit frühester Jugend sind ihr das Wasser und die Küste vertraut. Sie wuchs in Bremen an und auf der Weser auf, das Segeln auf Nord- und Ostsee ist von Kindheit an Normalität.

Nach dem Abitur absolvierte sie ein Grafikstudium an der Kunstschule Bremen und arbeitete in Industrie und Atelier bis zur freiberuflichen Tätigkeit und ihrer alten Liebe, der Malerei.

Zusammen mit ihrem Mann geht sie regelmäßig mit ihrer Klassikeryacht TAMO auf Ostseetörn und zu Klassiker-Events und Regatten in Dänemark, Norwegen und Schweden.

Katharina Noack malt was sie sieht und wie sie es sieht: Leuchttürme, Landschaften und Häfen – meist auf gebrauchten Seekarten, so dass diese noch mit Kursen und Orten von der Reiseroute berichten.

Die Leuchttürme und Häfen sind meist von der Seeseite, der Seglerperspektive, abgebildet, dazu gibt es zahlreiche Details wie Möwen, Kutter und natürlich Segelboote, die eine Geschichte erzählen.



Katharina Noack
Bei Raschens Werft 17, 28759 Bremen
Tel. 0421 - 62 78 70, Fax 0421 - 988 95 68
Mail: a.u.k.noack@nord-com.net
Internet: www.katharinanoack.de

Halle B4.EG
Stand 06

hanseboot

HEINKE BÖHNERT

Gelebte Segelwelten zwischen Abstraktion und fliegender Gischt

Im Atelier wird virtuell gesegelt und mental an Bord gemalt – das Schaffen von Heinke Böhnert ist authentisch und unnachahmlich. Ihre Arbeiten in der typischen Acryl Mischtechnik haben weltweit Anerkennung gefunden und hängen an prominenten Plätzen.

Die Bildideen werden persönlich von den Regattabahnen im In- und Ausland abgeholt und dann später in teils großformatige Arbeiten im Hamburger Atelier umgesetzt.

Als Jugendliche segelte sie im Team des Deutschen Seglerverbandes in der Olympischen 470er Klasse, heute erfolgreich auf der Yacht „Schüddelfrost".

Sie ist immer auf der Suche nach neuen Farb- und Materialkompositionen, die auch für Überraschungen sorgen. Alte ausgemusterte Segel gleiten zu neuem Leben erweckt über die Bilder: mal wie eher abstrakt aufgelegt, dann fliegt wieder die Gischt aus dem Werk.

Viele Internationale Ausstellungen und Ankäufe zahlreicher Sammlungen zeigen die Wertschätzung ihrer Bilder.

Heinke Böhnert
Stellinger Weg 20a, 22555 Hamburg
Tel. 0171 - 1941625
Mail: heinkeboehnert@hotmail.com
Internet: www.segelbild.de

Halle B4.EG
Stand 04

hanseboot

ATELIER INES RAMM

Frische Malerei aus dem Norden

Für die Variationen der Segelmotive werden Ideen gesammelt, Regatten besucht, viel fotografiert und skizziert. Oft sind keine genauen Details oder Boote zu erkennen, aber durchaus unter der Gischt des Wassers zu erahnen. Mal leicht und mal stark abstrahiert lassen die Bilder viel Raum für Phantasie.

Werke der 1973 in Flensburg geborenen Künstlerin Ines Ramm waren bisher in über 30 Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten. Viele private Sammler, Firmen und das Land Schleswig-Holstein kauften bereits Bilder an.

Die fröhliche Lebenseinstellung der Künstlerin und ihre Liebe zur Natur spiegelt sich in all ihren Werken wieder: in energiegeladenen Regatta- und Segelszenen oder auch den intensiven Landschaftsmotiven.
In bunten Sommerwiesen und plakativen Tierbildern.

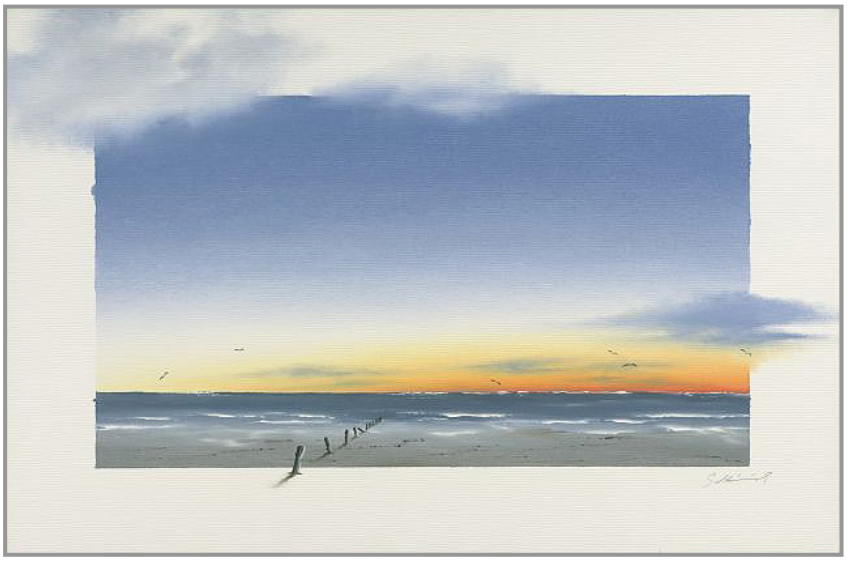
Eines haben alle Bilder gemeinsam, die mit „Ines“ signiert werden: einen lebendigen, dynamischen Pinselstrich.

Atelier Ines Ramm
Lämmerstr. 7, 24975 Ausacker / Dammende
Tel. 04634 - 17 57
Mail: atelier@inesramm.de
Internet: www.inesramm.de

Halle B4.EG
Stand 02

hanseboot

KLAUS J. SCHNEIDEWIND



Freischaffender Maler und Bildhauer, Studium der freien Malerei in Hamburg und Bonn.

Er kreierte einen eigenwilligen Malstil mit hohem Wiedererkennungseffekt. Seine ausdrucksvollen Ölbilder erstellt er ausschließlich mit seinen Fingerkuppen und lehnt das Malen mit Pinsel konsequent ab. Lediglich für feinste filigrane Details bleibt ein zarter Pinsel unerlässlich.

Art of Touching®
(die Kunst der Berührung)

Seine ungewöhnliche Technik und seine gefühlvolle Ausdrucksweise machen die Werke von Schneidewind unverwechselbar. Alle seine Bilder entstehen aus einem momentanen Gefühl heraus. Diese Malweise ist sehr spontan und ohne Einfluss vorgegebener Motivzwänge, Ausdrucksmittel oder Stilrichtungen. Dadurch ist es ihm möglich, sich vollkommen auf das Eigenleben des Bildes und dem simultanen Farbklang zu konzentrieren.

- Bilder von der Seele ...
für die Seele -
(Kieler Nachrichten)

So hat Klaus Schneidewind zu seinem ganz individuellen und einzigartigen Stil gefunden.

Mit der Veröffentlichung seiner weltweit einzigen Art of Touching® - Malschule auf DVD ist es Ihm gelungen, seine fast 30-jährige Erfahrung in dieser Technik, Schritt für Schritt und leicht verständlich weiterzugeben.

Seine Ölgemälde sind in Privat- und Firmenbesitz in Europa und Übersee, seine Kunstdrucke werden in limitierten Auflagen weltweit vertrieben.

Ein Höhepunkt seines Schaffens, war die Ehrung seiner Person, als eine Klinik seines Geburtsortes in Rheinland Pfalz nach seinem Namen benannt wurde, als Dank für sein künstlerisches Wirken und sein menschliches Engagement.

Atelier Klaus Schneidewind
Am Schulzenhof 10, 23923 Blüssen
Tel.: 038828 - 269299
Mail: schneidewind@art-maritim.com
Internet: www.art-maritim.com

Halle B4.EG
Stand 03

hanseboot

HELMA WOLFF

Helma Wolff arbeitet seit 2001 als freischaffende Malerin in Hamburg. In ihrer maritimen Malerei lässt sie sich von der Vielschichtigkeit und den Kontrasten im Hafen und am Meer inspirieren:

Das quirlige Leben auf dem Fluss; die übermächtig wirkenden Schiffsrümpfe der Containerriesen; die zahlreichen auf den Wellen tanzenden Schlepper; die farbenfrohen Container; die aus der Ferne herannahenden Schiffe; die unzähligen großen und kleinen filigranen Krananlagen; die Hamburger Speicherstadt mit ihren vielen Kanälen und Brücken; alte rostige Hafenanlagen.

Helma Wolffs Gemälde entstehen im Zusammenspiel von Intuition und Komposition. Sie wählt bewusst Acryl als Malmittel, um aufgrund des schnellen Trocknungsprozesses ihrer spontanen Malweise gerecht zu werden. Durch die Verwendung von Spachtelmasse, Sand und Papier sowie der intensiven Bearbeitung der Bildoberfläche entsteht allmählich eine Komposition, die die erlebte Vielschichtigkeit abbildet.

Ihre maritime Malerei hat in den letzten Jahren zu international beachteten Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen geführt.

Helma Wolff
Stadtbahnstraße 134c, 22391 Hamburg
Tel. 040 - 450 43 95
Mail: helma_wolff@web.de
Internet: www.helmawolff.de

Halle B4.EG
Stand 07

hanseboot

BRIT GEBHARDT – FUNDSTÜCKE AUS DEM MEER

Fundstücke aus dem Meer werden zu tragbarer Kunst

Die Verbindung natürlicher Materialien zu einem tragbaren Kunstwerk mit dem Potenzial zum Träumen, so beschreibt die Künstlerin ihre Arbeiten. Meer und Strand sind ihre Inspiration und ihre Schmuckstücke sollen dem Träger einen Hauch von Südsee, Sonne und Freiheit vermitteln.

In den vergangenen vier Jahren segelte Brit Gebhardt auf der Yacht „Hello World" einmal auf die andere Seite der Erde, von Deutschland nach Neuseeland. Auf dieser Reise sammelte sie nicht nur viele ihrer Rohmaterialien, sondern vor allem auch Ideen für ihre kunsthandwerklich gefertigten Schmuckstücke.

Die von ihr verwendeten Materialien stammen zum größten Teil aus dem pazifischen Raum. So wurden die meisten Muscheln von ihr eigenhändig an den weißen Stränden Panamas und französisch Polynesiens gesammelt. Dabei legt sie viel Wert auf ökologische Nachhaltigkeit und verwendet beispielsweise für ihre Schmuckstücke nur Muscheln, die bereits unbewohnt an den Strand angetrieben wurden.

Die Muscheln reinigt sie in aufwändiger Handarbeit und poliert sie anschließend zu neuem Glanz. Selbst ein kleines Bruchstück kann sich so in ein prächtiges Kunstwerk verwandeln. Da jede Muscheln naturgemäß ein Einzelstück ist, sind auch die Muschelschmuckstücke von Brit Gebhardt ein ganz besonderes Unikat.

Die ebenfalls von ihr verwendeten Schwarzen Perlen stammen aus den Atollen der Tuamotus und wurden dort von ihr handverlesen ausgewählt.

Jedes ihrer tragbaren Kunstwerke hat seine eigene kleine Geschichte, die Ihnen Brit Gebhardt gerne auf der hanseboot 2011 bei einem persönlichen Gespräch erzählt.

Hello World Design - Brit Gebhardt
Horner Heerstraße 11 a, 28359 Bremen
Telefon: 0421 - 70823688
Mail: brit@hello-world-design.de
Internet: www.hello-world-design.de

Halle B4.EG
Stand 04

hanseboot

FRED MÜLLER – MARINEMALER

Fred Müller Jahrgang 1933, gilt seit langem als einer der renommiertesten Marinemaler Deutschlands. Als Autodidakt für den Bereich der Marinemalerei macht seine Vita deutlich, warum er so gewaltig und naturgetreu die Schönheit des Meeres und der Schifffahrt dokumentieren kann. Bereits als Junge von 14 Jahren wurde er Seemann und erwarb an der Hamburger Seefahrtschule die Patente A5 (Seesteuermann auf Großer Fahrt) und danach A6 (Kapitän auf Großer Fahrt).

Er war künstlerisch vorbelastet, denn sowohl sein Großvater, wie auch sein Vater, waren erfolgreiche Maler. Rund 20 Jahre fuhr er zur See, ehe er sich aus Rücksicht auf seine Familie und nach der Erfahrung eines überlebten Schiffsuntergangs im Englischen Kanal, von der Seefahrt zurückzog und fortan im Hamburger Hafen als technischer Aufsichtsbeamte das Laden und Löschen der Seeschiffe überwachte.

In dieser Zeit begann Fred Müller zu malen und wurde immer erfolgreicher. Seine Schiffsbilder, Hafenansichten, und Seestücke sind heiß begehrt.

Heute führt der 77-jährige Auftragsarbeiten für Kunden auf der ganzen Welt aus.

Seine Bilder zeigen in schönen Farben mit viel Leuchtkraft technisch perfekte Motive in dynamischen Szenen.

Fred Müller
Fritz-Reuter-Straße 18, 25358 Horst
Tel. 04126 - 401, Fax 04126 - 739 82 64
Mail: sportmueller@t-online.de
Internet: www.marinemaler-fred-mueller.de

Halle B4.EG
Stand 16

hanseboot

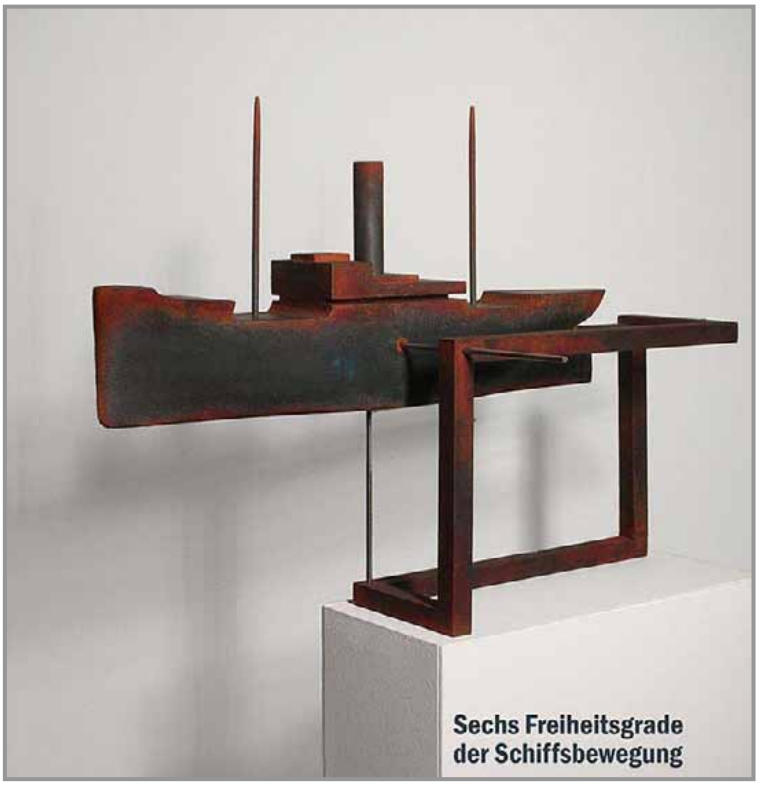
HANSGERD HONNEN – SCHIFFSSKULPTUREN

Hansgerd Honnen beschreibt den Werdegang zu seinen einzigartigen Schiffsskulpturen wie folgt:

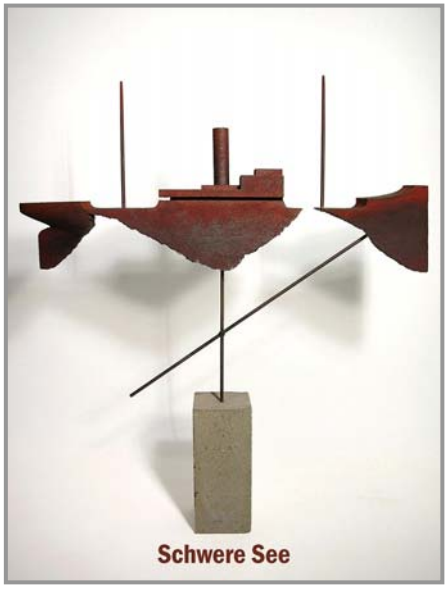
„Vielleicht könnte man tatsächlich von einer frühkindlichen Prägung sprechen, da ich mich auch heute noch sehr gut an die Signaltöne, aber auch den Teergeruch des Rheinschleppers erinnere, auf dem mein Großonkel Kapitän war.

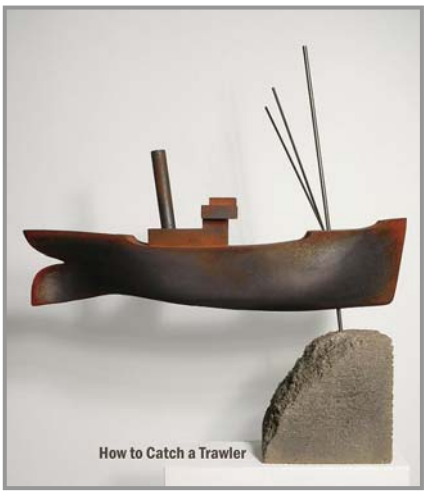
Tatsächlich waren dann Schiffe Gegenstand meiner ersten Zeichnungen und Basteleien. Und später vermehrten weitere Schifffahrten die Eindrücke, bis letztendlich die Nachhaltigsten auch geeignete Andenken forderten.

Die Suche in den Hafenstädten war eigentlich vergebens. Immerhin offenbarte sie aber diese Lücke und schließlich wagte ich selbst den Versuch, der Seefahrt die vermissten Denkmäler zu setzen."


Sechs Freiheitsgrade der Schiffsbewegung

Auf Beute lauernd


Schwere See


How to Catch a Trawler

Hansgerd Honnen
Stresemannstraße 12, 47051 Duisburg
Tel. / Fax: 0203 - 33 56 87
Mail: hansgerdhonnen@arcor.de

Halle B4.EG
Stand 19

HOLGER KOPPELMANN – MARINEMALER

Holger Koppelmann, 1949 geboren, lebt in Brunsbüttel am Nord-Ostsee-Kanal und fühlt sich seit frühester Jugend mit der Schifffahrt verbunden.

Seine Liebe zum Detail und seine Sachkenntnis spiegeln sich insbesondere in seinen Seitenrissen wieder, die er in höchster Präzision fertigt. Ausführliche Studien der Vorbilder anhand von Plänen und Fotos gehen der eigentlichen Arbeit voraus.

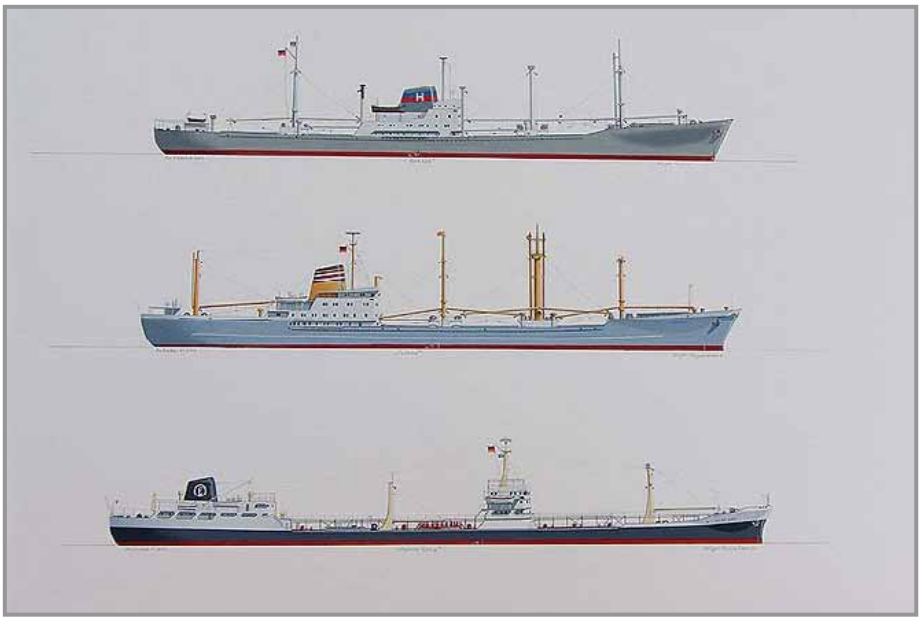
Die Schiffe werden in der Regel im Maßstab 1:500 dargestellt. Ein Frachter von 150 Metern Länge ist in der Zeichnung 30 cm lang.

Ausdrucksvolle Szenarien mit Schiffen aus der Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts sind eine weitere Spezialität des Künstlers. Seine Schiffe bewegen sich in einem Umfeld, wie es nur gemalt dargestellt werden kann.

Holger Koppelmann ist von Anfang an (seit 1986) Teilnehmer der „art maritim" auf der hanseboot in Hamburg.

Originale des Marinemalers befinden sich in folgenden Museen:

- Internationales Maritimes Museum Hamburg
- Museum für Hamburgische Geschichte
- Schifffahrtsmuseum Rostock
- National Maritime Museum of Taiwan, Taipeh
- Verkehrsmuseum Dresden
- Aeronauticum Nordholz
- Wrackmuseum Cuxhaven
- Schifffahrtsmuseum Husum



Holger Koppelmann
Marinemaler
Breslauer Str. 3d, 25541 Brunsbüttel
Tel. 04852 - 4999, Fax 04852 - 1338

Halle B4.EG
Stand 20

hanseboot

MICHAEL WEIGEL – BILDER VOM MEER

Die Faszination des Meeres führte Michael Weigel (geb. 1973 in Hessen) vor über 15 Jahren zur Malerei und mittlerweile an die Ostsee.

Seinen Fragen nach Herkunft und Schönheit der Natur ist Weigel im Rahmen kunstpraktischer und theoretischer Studien zur Ästhetik von (Meeres-) Landschaften nachgegangen – über Naturästhetik hat er promoviert. Nach mehrjähriger universitärer Lehr- und Forschungstätigkeit – zuletzt zur Bildinterpretation – widmet er sich ganz der Malerei. Schönheit und Faszination des Meeres veranlassen den professionellen Künstler dabei immer wieder zur Frage nach Ursprung und „Konstrukteur": Inwiefern verweist die Natur auf einen Schöpfer?

Bekannt wurde Michael Weigel insbesondere durch seine Breitformate, mit denen er die Weite von Meeres- und Himmelslandschaften erfasst. So sind seine atmosphärischen großformatigen Meeresbilder in ihrer Schlichtheit und gestalterischen Konsequenz einzigartig. Der Kunstwissenschaftler Prof. von Criegern beschreibt sie insofern als „Ikonen des Meeres".

Weigels Arbeiten wurden in ca. 50 Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt, unter anderem auf Ausstellungsreisen nach St. Petersburg, Reykjavik, Helsinki, Kopenhagen und Barbados.

In Deutschland sind Bilder von Michael Weigel in renommierten Galerien und seit 2003 in seiner eigenen Galerie im Maritim Strandhotel in Travemünde zu sehen.

Michael Weigel M. A., Dr. phil.
Galerie im Maritim
Trelleborgallee 2, 23570 Travemünde
Tel. 0170 - 48 93 695
Mail: micha.weigel@t-online.de
Internet: www.weigel-art.com

Halle B4.EG
Stand 18

hanseboot

HENRY ALBRECHT – MARINEMALER

Mensch und Meer – die Faszination des immerwährenden Ringens mit den Elementen Wasser und Wind steht im Mittelpunkt der Arbeiten des in Neuwied am Rhein lebenden Grafikers Henry Albrecht.

Schon in der Jugend inspirierte ihn die Schifffahrt auf dem Rhein und seine Neigung zum Zeichnen maritimer Bilder wurde deutlich.

Nach Lehre und Ausbildung war Henry Albrecht bei Werbeagenturen und in Industrieunternehmen in den Bereichen Grafik und Kommunikation tätig.

Dabei geriet seine Liebe zur Schifffahrt nie in Vergessenheit und wurde in Form maritimer Malerei gepflegt. Bei zahlreichen Schiffsreisen und Besuchen von Hafenstädten in Deutschland, Europa und Übersee erwarb er sich ein breites Spektrum von Impressionen und Kenntnissen der maritimen Szene.

Seit Beginn der achtziger Jahre stellte er seine Arbeiten auf zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen vor.

Henry Albrecht ist Mitglied im Forum der deutschen Marinemaler, der Schifffahrtsgeschichtlichen Gesellschaft Ostsee und der World Ship Society.

Henry Albrecht
Brunnenstr. 11, 56567 Neuwied
Tel. 02631 - 714 98
Mail: henryalbrecht@onlinehome.de

Halle B4.EG
Stand 11

hanseboot

ELKE TIMMERMANN – MARINEMALERIN

Elke Timmermann begann 1998 als Autodidakt mit ihrer künstlerischen Arbeit.

Zunächst mit maritimer Seidenmalerei, später ausschließlich in Öl mit dem Schwerpunkt auf traditionsreiche Segelschiffe und maritime Stimmungen.

Die Liebe zur Seefahrt begann schon in ihrer Kindheit auf dem elterlichen Segelschiff „Dagny".

Im Jahre 1992 wurde für sie ein lang gehegter Traum wahr, sie segelte an Bord der Viermastbark „Sedov" im Rahmen einer Regatta von Bosten nach Liverpool über den Atlantik.

Die vielen hierbei gewonnenen Eindrücke prägen seither zahlreiche Werke.

Elke Timmermann
Sixtstraße 29, 27474 Cuxhaven
Tel. 04721 - 2 85 88 / Fax: 04721 - 66 40 25
Mail: malerin@elke-timmermann.de
Internet: www.marinemalerin-elke-timmermann.de

Halle B4.EG
Stand 10

hanseboot

KLAUS-RAINER FORST – MARINEMALER

Klaus-Rainer Forst, geboren 1960 in Löhne/Westfalen, beschäftigt sich schon seit frühester Jugend mit dem Thema „Schiff".

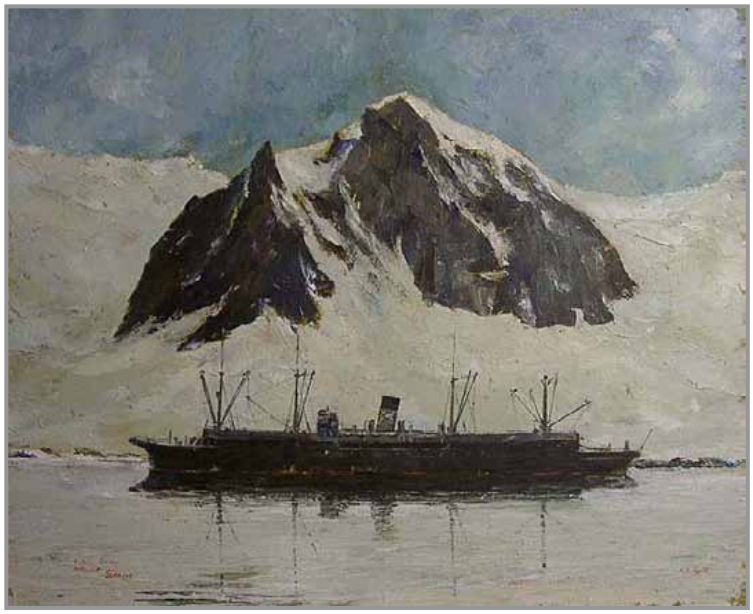
Seit Anfang der 90er Jahre ist auch seine Kunst diesem Schwerpunkt gewidmet. Der Einfluss der Geschichte ist dabei von besonderer Bedeutung.

So sind Werke wie zum Beispiel der „Wilhelm Gustloff" bereits in großer Öffentlichkeit gezeigt worden. Sei es das Haus der Geschichte in Bonn oder das Deutsche Historische Museum Berlin – die zeitgeschichtlichen Aspekte der Schifffahrt nehmen einen wichtigen Anteil im Schaffen des Künstlers ein.

Aber auch Arbeiten für die großen Reedereien und Aufträge von Privatsammlern gehören zum Programm.

Genannt sei hier auch die spezielle Arbeitsweise mit dem Malspachtel. Diese Technik bringt die geforderten dramatischen Ergebnisse, die immer wieder geschätzt sind.

Zurzeit beschäftigt sich Klaus-Rainer Forst mit dem Intensivieren auch nichtmaritimer Themen.



Klaus-Rainer Forst
Weimarer Straße 10, 32584 Löhne
Mail: klausforst@naval-art-images.com
Internet: www.naval-art-images.com

Halle B4.EG
Stand 12

hanseboot

UWE LÜTGEN – MARITIME FINEART MALEREI

Seit dreißig Jahren arbeitet Uwe Lütgen freischaffend als Marinemaler in Hamburg. Sein Interesse gilt neben der Ölmalerei anderen schwierigen künstlerischen Techniken wie der Hinterglas- und Porzellanmalerei.

Den Schwerpunkt seiner Arbeit aber bilden teilweise großformatige Ölbilder von Yachten und Regattaszenen in der Tradition historischer Marinemalerei.

Einen „Hang zur See“ entwickelte Uwe Lütgen schon in jungen Jahren. Mit 15 fuhr er auf einem Finkenwerder Fischkutter zur See.

Durch einen Auftrag des Norddeutschen Regatta Vereins, das berühmte Bild des Schoners „Hamburg“ bei der Überquerung des Atlantiks, 1908 von Schnars-Alquist gemalt, zu restaurieren und eine Kopie anzufertigen, fand Uwe Lütgen zur Marinemalerei.

Uwe Lütgen hat Kunden in aller Welt: Unternehmer aus Holland, Skandinavien und den USA, Reedereien und Versicherungen, das Deutsche Museum in München, Sammler und Auftraggeber für Porträt’s.

Uwe Lütgen hat eine Dauerausstellung im Internationalen Maritimen Museum Hamburg von Peter Tamm.

Uwe Lütgen
Grünebergstraße 9
22763 Hamburg / Altona
Tel. / Fax 040 - 880 13 64
Internet: www.uweluetgen.de

Halle B4.EG
Stand 13

hanseboot

HARMSTORF – GALERIE FÜR MARITIME MALEREI

Galerie für maritime Malerei

Die GALERIE HARMSTORF in Hamburg-Blankenese ist eine der führenden Galerien für maritime Malerei im norddeutschen Raum.

Seit vielen Jahren ist die Galerie Aussteller auf der „art maritim" im Rahmen der hanseboot.

In ständigen Ausstellungen und in Einzelausstellungen werden bedeutende Marinemaler des 19. und 20. Jahrhunderts sowie die namhaften zeitgenössischen Künstler mit ihren Werken präsentiert.

Schwerpunkte der Ausstellungen sind Seestücke, Hafenbilder und Kapitänsbilder.

Neben dem umfangreichen Kunstangebot gehört zum Unternehmen die Bilderleisten- und Rahmenmanufaktur PAPENFUSS in Halstenbek.

Hier werden in eigenen Werkstätten und in handwerklicher Tradition Bilderleisten und Echtgold-Atelierrahmen individuell angefertigt.

Die fachgerechte Restaurierung von Gemälden und Bilderrahmen durch qualifizierte Restauratoren runden das Angebot der Firmen HARMSTORF und PAPENFUSS ab.

PAPENFUSS GmbH
Leisten- und Bilderrahmenmanufaktur
- Einrahmungen ab Werk -
Dockenhudener Chaussee 76
25469 Halstenbek
Tel. 04101 - 421 21
Fax 04101 - 431 34
Mail: info@papenfuss-gmbh.de
Internet: www.papenfuss-gmbh.de

HARMSTORF - Galerie für maritime Malerei
Blankeneser Bahnhofstrasse 32
22587 Hamburg-Blankenese
Tel. 040 - 86 44 77, Fax 04101 - 431 34
Mail: info@galerie-harmstorf.de
Internet: www.galerie-harmstorf.de

Halle B4.EG
Stand 21

hanseboot

HEIDEGRIT GRÖNING

Durch ihr Musikstudium und die Aktivitäten im Orchester hat sich Heidegrit Gröning schon immer im künstlerischen Bereich zuhause gefühlt.

Vor vielen Jahren hat sich gezeigt, dass sie ihre Kreativität gut in der bildenden Kunst ausschöpft. Die Wirkung von Farbe, Form, Licht und Schatten sind ins Zentrum ihres Interesses gerückt.

Auf Leinwänden arbeitet sie vorwiegend in Acryl. Gegenstände sind Ausgangspunkt ihrer Malerei, die sie aber auf die ihr wichtig erscheinenden Formen und Farben reduziert, um das für sie Wesentliche eines Motivs in ihren Bildern auszudrücken.

Materialien wie Papier, See- und Landkarten, Stadtpläne, Zeitung und Stoff bezieht Heidegrit Gröning in ihre Malerei ein. Oft sind diese Dinge auch Ausgangspunkt einer Arbeit.

Die Farbigkeit und das graphische Element von Karten sprechen sie sehr an. In der Verbindung von Malerei und Kartenmaterial setzt sie ihre vielfältigen Reiseeindrücke mit dem Segelboot und zu Land in freier Form um.

Heidegrit Gröning
Koppel 61, 20099 Hamburg
Tel. 0172 - 431 2676
Mail: info@heidegritgroening.de
Internet: www.heidegritgroening.de

Halle B4.EG
Stand 23

hanseboot

SINA VODJANI – HAMBURG FOTOSINFONIEN

Die Hamburg-Fotosinfonien von Sina Vodjani – geboren 1954 in Isfahan/Iran und aufgewachsen in Teheran, San Francisco und Paris – sind das Resultat langjähriger Fotoarbeit, kombiniert mit Überlegungen über eine Symbiose aus Fotografie, Malerei und Musik.

Sina Vodjani: „Es vereint in sich vieles von dem, was ich bin und lebe: ein Fotograf, Maler und Musiker, der seine Wahlheimat Hamburg liebt. Als Komponist werde ich inspiriert durch die Schwingungen und Rhythmen der Stadt, daraus entstehen gemalte Fotosymphonien. Hamburg ist für mich etwas Besonderes. Das Leben hat mich zufällig in diese Stadt geführt, inzwischen weiß ich, dass ich hier nicht zufällig geblieben bin. Ich kenne viele Metropolen dieser Erde, aber Hamburg wirkt auf mich wie ein Magnet und ist eindeutig mein Zuhause. Ich fühle mich angezogen von der alten und der modernen Architektur, dem Wasser, den Brücken und natürlich immer wieder vom Hafen mit seinen Schiffen, Kränen und Containern. Diese Stadt strahlt Lebendigkeit und gleichzeitig Ruhe aus. Hier begegne ich Motiven von berührender Schönheit."

Sina Vodjani
Saselheider Str. 46, 22159 Hamburg
Tel: 644 00234
Mail: sina@vodjani.com
Internet: www.hamburg.vodjani.com

Halle B4.EG
Stand 27

hanseboot

NAIN TRADING – HOCHWERTIGE MODELLSCHIFFE

Detailgetreue Schiffsmodelle in Museumsqualität.

Vom Modell historischer Segelschiffe bis hin zu den besonders beliebten America's Cup Yachten und Rennbootmodellen liefert Nain Trading Qualität auf höchstem Niveau.

Nain Trading GmbH
Brook 07, 20457 Hamburg
Tel. 040 - 326634
Mail: rn@naintradinggmbh.com
Internet: www.naintrading.com

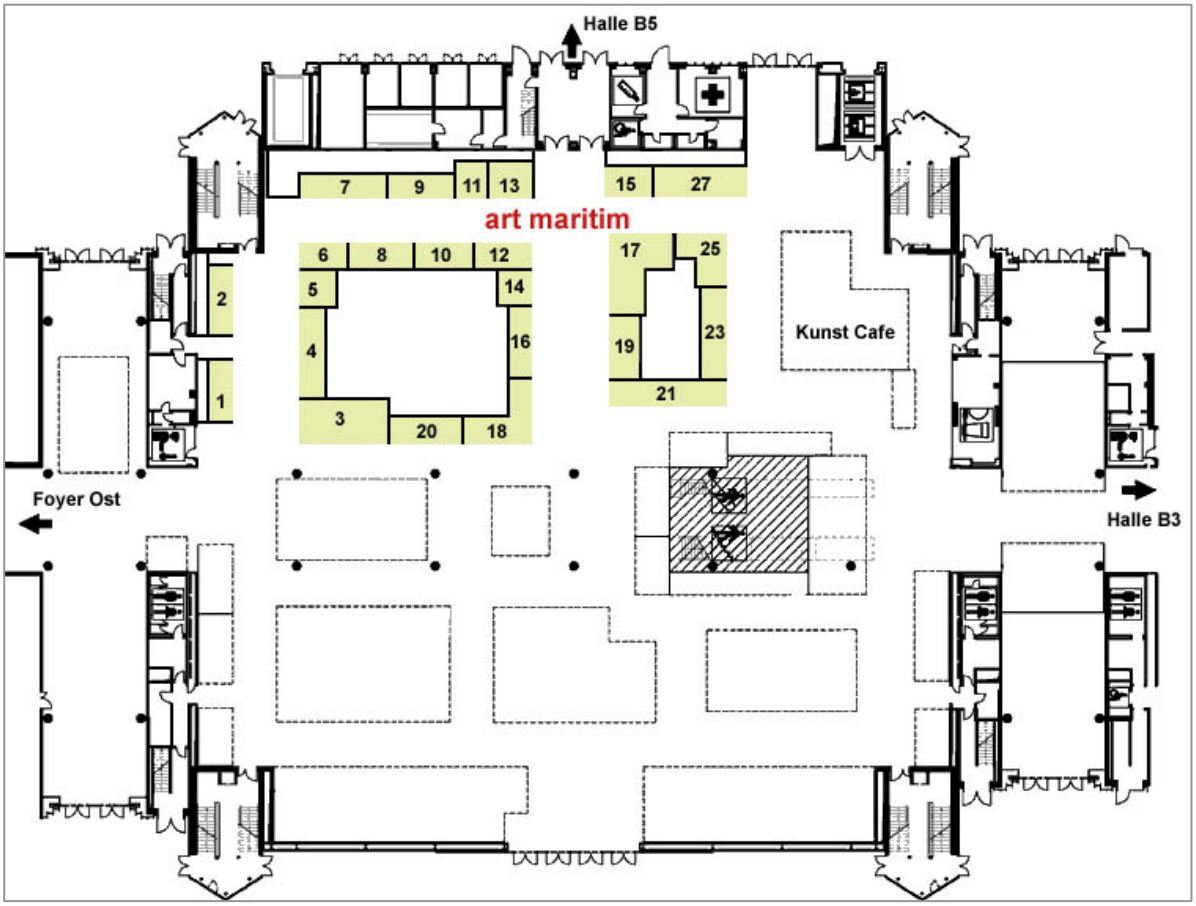
Halle B4.EG
Stand 25

hanseboot

Hallenplan 2010

Halle A1:	Segelyachten, hanseboot multihull center, hanseboot Törnberatung (Foyer Eingang Mitte OG)
Halle A3:	Strandsegeln, blokart Team Germany
Halle A4:	Windsurf-, Kitesurf- und Wakeboardausrüstung, hanseboot arena, hanseboot Beach Lounge, Segeljollen, Sportkatamarane, Klassenvereinigungen, hanseboot SailZone
Halle B1.OG:	Yachtcharter, Wassersportschulen, Touristik
Halle B2.EG:	Segelyachten Werften, Konstrukteure, Deutscher Boots- und Schiffbauer-Verband (DBSV), Refit
Halle B3.EG:	Marinas, maritime Institutionen und Verbände
Halle B4.EG:	Klassische Boote und Yachten, **art maritim**
Halle B5:	Ausrüstung, Zubehör, Elektronik, Motoren, Angel- und Tauchausrüstung, GreenPower, meet the experts, AngelForum
Halle B6:	Motoryachten, Motorboote, Schlauchboote, Finnboat (Partnerland Finnland)
Halle B7:	Ausrüstung, Zubehör, Bekleidung

Halle B4.EG
art maritim



aktuell - kompakt - kostenlos

bootswelt aktuell

Das E-Paper für die Sport- und Freizeitschifffahrt

- ► **Nachrichten**
- ► **Motoryachten**
- ► **Technik an Bord**
- ► **Firmenmeldungen**
- ► **Personalien**
- ► **Charter und Reviere**
- ► **Segelyachten**
- ► **Neue Produkte**
- ► **Messen, …**

Erscheinungsdatum: Immer am 15. eines Monats

Kostenloser Download: www.bootswelt.de

Impressum	bootswelt extra – Maritime Kunst 2010 Informationsbroschüre des Internetmagazin www.bootswelt.de Sonderveröffentlichung zur hanseboot 2010 „art maritim“ (www.hanseboot.de) 51. Internationale Bootsausstellung Hamburg vom 30.10. – 07.11.2010
Kontaktdaten	bootswelt Media - Sülldorfer Kirchenweg 259 e - 22589 Hamburg Tel. 040 / 870 06 66 - E-Mail: mm@bootswelt.de - Internet: www.bootswelt.de
Redaktion	Werner Merten, Hamburg In Kooperation mit der hanseboot (Projektleitung, Pressestelle)

Die Redaktion hat die hier veröffentlichten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann auch auf Grund kurzfristig möglicher Veränderungen durch Dritte nicht übernommen werden. Jegliche Haftung, insbesondere für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die Nutzung der angebotenen Informationen entstehen, sind ausgeschlossen. Das Copyright für Texte und Bilder liegen jeweils bei den vorgestellten Künstlerinnen, Künstlern und Galerien. Den vorgestellten Künstlerinnen, Künstlern und Galeristen steht es frei, diese Dokumentation in Ihre eigenen Publikationen (z.B. Internet) zu übernehmen. Die Verlinkung im Internet auf diese Dokumentation durch Dritte (z.B. Presse) ist zulässig, die Linkschaltung ist per Mail (mm@bootswelt.de) formlos mitzuteilen.

Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise durch Dritte – nicht in dieser Dokumentation vorgestellte Personen und Institutionen – sind nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. Jede Verwertung in Wort und Bild ist ohne schriftliche Zustimmung nicht zulässig. Dies gilt auch für die Vervielfältigung, Übersetzung oder Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Firmen-, Marken-, Gebrauchs- oder Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. – auch ohne besondere Kennzeichnung – in dieser Broschüre berechtigt nicht zu der Annahme, dass derartige Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften; sie dienen hier lediglich der Produktdarstellung oder Produkt- und/oder Herstellerbezeichnung.

© bootswelt, September 2010